

## Erlanger Studierende gewinnen Programmierwettbewerb

Das Team "deFAUlt" - Thomas Fersch, Daniel Kirch und Alexander Raß, trainiert von Daniel Brinkers - der Universität Erlangen-Nürnberg hat bei den nordwesteuropäischen Programmiermeisterschaften den ersten Platz belegt. Der Wettbewerb wurde vom Lehrstuhl für Informatik 2 (Programmiersysteme) ausgerichtet. Die studentischen Dreierteams, die jeweils nur einen Computer zur Verfügung hatten, erhielten zehn knifflige Programmieraufgaben. Innerhalb von fünf Stunden mussten sie so schnell und für so viele Aufgaben wie möglich, korrekte und effiziente Lösungen programmieren.

Das Erlanger Team schaffte es bei seinem „Heimspiel“, in der vorgegebenen Zeit acht der zehn Aufgaben zu lösen und belegte den ersten Platz unter den 64 Teams. Als Sieger ist „deFAUlt“ damit automatisch für die Weltmeisterschaften in Harbin (China), die im kommenden Frühjahr stattfinden werden, als einziger deutscher Vertreter qualifiziert.

Prof. Dr. Michael Philippsen, Tel.: 09131/85-27625, [philippsen@informatik.uni-erlangen.de](mailto:philippsen@informatik.uni-erlangen.de)



Das Siegerteam der Uni Erlangen-Nürnberg bei der Preisverleihung (v.l.n.r.): Trainer Daniel Brinkers, Alexander Raß, Daniel Kirch und Thomas Fersch mit Schiedsrichter Walter Guttman von der Uni Ulm.